Die Schatulle

Scheren Schnitt

Ein Mitmach-Krimi von Paul Pörtner

Dialektfassung
Fredy Lienhard

Regie
André Häring

5. Oktober bis
20. Oktober 2012

im Landenberghaus
8606 Greifensee

Vorverkauf ab
5. September 2012

Zürcher Kantonalbank
MINERVA
Eine Schule der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz

Herzlich willkommen

Im Coiffeursalon von Leo Wüthrich sitzen ein paar Kunden: Frau Gasser, Frau von Allmen und Monsieur Laurin. Während diese sich vom Coiffeurmeister und seiner Angestellten Luisa Battisti bedienen lassen, ertönt von oben Musik. Im weiteren Verlauf passiert ein gemeiner Mord. Wer kann als Täter in Frage kommen?
Die Kommissarin und ihre Assistentin versuchen den Fall zu lösen, indem sie den Tathergang rekonstruieren. Dazu brauchen sie die Mithilfe aller zur Tatzeit Anwesenden, auch die des Publikums.
Das Publikum bestimmt den Mörder.
Scherenschnitt ist ein Stück zum Mitraten und Mitspielen, das Publikum als Zeuge bestimmt am Ende per Abstimmung den Mörder, dem entsprechend wird das Stück zu Ende gespielt. Spaß wird dabei ganz groß geschrieben, die Zuschauer beteiligen sich lebhaft bei der Tätersuche.

Die Salonlöwen

Das Präsidium der Schatulle:
Ewald Probst und Walter Bachmann
Liebe Theaterfreunde
Auch dieses Jahr servieren wir Ihnen wieder einen theatralischen Leckerbissen. **Scherenschnitt** von Paul Pörtner, ein witziges Stück um einen rätselhaften Mord und aussergewöhnliche Menschen, ist für die Schauspieler eine besondere Herausforderung. Nicht wegen des besonders knifflig Kriminalfalls, nein! In der Ermittlungsarbeit der Kriminalkommissarin ist auch die Meinung des Publikums gefragt. Ein Mitspieltheater! Keine Angst, es muss niemand von Ihnen auf die Bühne.
Für die Inszenierung konnten wir wieder einmal André Häring verpflichten. Sie erinnern sich vielleicht an seine grossartige Regiearbeit bei „Und eine flüügt über's Kuckucksnäscht" (2004). Unter seiner Regie treffen Sie in **Scherenschnitt** neben bekannten Akteuren mit Lorenza Fedele und Walter Huber auch auf zwei neue Mitwirkende, welche in dieser Produktion ihr Schatullendebüt erfahren.
Der Autor Paul Pörtner wurde mit dem Stück weltberühmt, eine Adaption unter dem Titel "Shear Madness" brachte es zum meistgespielten Theaterstück in den USA und sogar ins Guinnessbuch der Rekorde mit 22500 Vorstellungen und über 3,5 Mio, Zuschauer.
Es ist uns eine besondere Freude, Sie im Landenberghaus begrüssen zu dürfen und wir sind überzeugt, dass Sie einen exzellenten Theaterabend geniessen werden.

Paul Pörtner 25. Jan. 1925 – 16. Nov. 1984

Der deutsche Schriftsteller und Übersetzer schrieb unzählige Bücher, Theaterstücke und Hörspiele. Paul Pörtner lebte ab 1958 in Zumikon und ist der Vater von Milena Moser und Stefan Pörtner. 1984 starb er in München.
Paul Pörtner geht es um die Balance zwischen Komödienheiterkeit und analytischen Spannungen; es geht nicht um Scharfsinn und Wissen, nicht um richtig und falsch, nicht um das Rechthaben, sondern um ein Sicheinlassen auf ein gemeinsames Spiel, spannend und lustig für das Publikum und die Schauspieler der Schatulle.

Der Scherenschleifer

Der Regisseur: André Häring
„Impro, uiihh jaaa, das ist der Plausch" – so und ähnlich tönt es bei manchen Theatergruppen in Proben, Workshops und Theaterweekends. Was wir Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, mit diesem Stück darbieten, ist für Sie hoffentlich auch der Plausch, für die Darstellerinnen und Darsteller jedoch bei jeder Aufführung ein Abenteuer, mit ungewissem Ende. Ein Experiment, von dem wir glauben, dass es sich lohnt, an mindestens einem Abend den immer wieder anderen Lauf der Dinge zu verfolgen und noch besser, aus dem Zuschauerraum heraus aktiv mitzugestalten.
Ein Mitmach-Krimi also und schon seit Jahren auf meiner Inszenierungswunschliste. Mit der Schatulle Greifensee sind solche Experimente auch noch nach über 40-jährigem Bestehen möglich und das ist im Amateurtheater eher selten. Oft möchte man auf Nummer sicher gehen, keine Risiken eingehen. Hier, das kann ich Ihnen versichern, gibt es weder Netze noch doppelte Böden. Improvisationstheater nicht auf der Probebühne, sondern vor den Augen der Theatergäste. Live, jeden Abend neu und immer wieder anders. „Du musst deine Rolle jeden Abend neu erfinden, um glaubhaft zu sein in deinem Spiel." Eine, wenn nicht die elementare, Regieanweisung. In diesem Stück erfinden Sie als Zuschauende den Handlungsverlauf Abend für Abend neu und übernehmen in gewisser Weise die Regie – wenn Sie wollen!
Paul Pörtner hat eine spannende Geschichte verfasst, die wir Ihnen in der schweizerdeutschen Originalfassung des kürzlich verstorbenen Fredy Lienhard zeigen, die erstmals 1963 am Zürcher Schauspielhaus aufgeführt wurde. Eine stark bearbeitete Fassung unter dem Titel „Shear Madness" gilt übrigens in Amerika als das meistgespielte Theaterstück aller Zeiten. Ich glaube, dass Ihnen auch das bedeutend weniger effekthascherische Original genug zu bieten hat. Sehen und hören Sie genau hin und denken Sie daran: Es ist wie beim Zaubern – das Offensichtliche ist nicht die ganze Wahrheit. Ablenkung von Wesentlichem gehört ins Repertoire. Ich bin gespannt auf Ihre kollektiven Ermittlungsstrategien und darauf, zu erleben, welches denn für Sie der Täter oder die Täterin sein wird. Sie als unser Publikum haben es in der Hand, uns Theaterschaffende jeden Abend zu überraschen und auf die Probe zu stellen.
Lassen Sie sich von unserem hochmotivierten und improvisationsbereiten Ensemble vor und hinter den Kulissen der Schatulle Greifensee auf einen wirklich unvorhersehbaren, einmaligen Mitmach-Krimi-Theaterabend (oder auch mehrere) mitnehmen.

Danke für die Unterstützung!

Lenzlinger Söhne AG, 8606 Nänikon, Gemeinde Greifensee, WoWaRep Gmbh, 8606 Nänikon, Gasthof zur Krone, 8606 Greifensee, Rolf Unholz AG, Sägerei+Holzhandel, 8606 Greifensee, Schreinerei Eggenberger AG, 8605 Gutenswil, Hans K. Schibli AG, 8604 Volketswil, Minerva, 8006 Zürich, ZKB, 8610 Uster, Coiffeur Silfrido, 8610 Uster

Die Öffnungszeiten

Première: Freitag, 5. Oktober 2012, 20:00 Uhr

weitere Vorstellungen: Sa. 6., Di. 9., Mi. 10., Do. 11., Fr. 12., Di. 16., Mi. 17., Do. 18., Fr. 19. und Sa. 20. Oktober, jeweils um 20:00 Uhr

Sonntag 7. und 14. Oktober, jeweils um 15:00 Uhr

im Landenberghaus, im Städtli 22, 8606 Greifensee (beim Schloss am See)

Türöffnung ist jeweils 1 Stunde vor Aufführungsbeginn

Termin-Reservationen

Reservieren Sie Ihre Sitzplätze ab 5. September

Online können Sie Ihre Sitzplätze direkt auf dem Saalplan aussuchen
www.schatulle.ch

über unser Schatulle-Telefon **donnerstags von 17:30 – 19:00 Uhr**
078 610 79 50

oder in der **Apotheke Greifensee**, Zentrum Meierwis
(keine telefonischen Reservationen und kein Direktverkauf möglich)

Bitte holen Sie die Billette bis um 19:45 Uhr (sonntags 14:45 Uhr) an der Kasse ab.

Unsere Preise

Erwachsene / AHV	**26.-**
Kinder bis 16 Jahre	**18.-**
Sonntagsvorstellungen (7. und 14. Oktober)	
Erwachsene / AHV	**23.-**
Kinder bis 16 Jahre	**16.-**

In unserer Theaterbeiz, geöffnet ab 19:00 Uhr, bieten wir diverse salzige und süsse Snacks an (sonntags nur Pausenbuffet).
Zudem haben wir neu Do–Sa auch warme Menus im Angebot.
Diese müssen bereits bei der Ticketreservation vorbestellt werden!

Donnerstag:	Spaghetti-Buffet mit 3 versch. Saucen	15.-
Freitag:	Currygeschnetzeltes mit Reis und frischen Früchten	18.-
Samstag:	Fitnessteller, 1 Pouletbrüstchen (CH) mit 4 verschiedenen Salaten; Kräuterbutter	15.-

Die Menus werden zwischen 19:00 Uhr und 19:30 Uhr ausgegeben

Die Angestellten

Leo Wüthrich, Coiffeur
Luisa Battisti, seine Angestellte
Hedwig von Allmen, Kundin
Alexander Laurin, Kunde
Jaqueline Gasser, Kriminalkommissarin
Yvette Lieberherr, ihre Assistentin

Beat Schwab
Lorenza Fedele
Silvia von Arx
Walter Huber
Rosmarie Naef
Simone Wildi

Regie	**André Häring**
Regieassistenz	**Susanne Gehri**
Bühnenbild	**Jan Klàsek**
Technik	**Christoph Misteli,** Dino Wildi, Patrick Sacchet
Requisiten	**Silvia von Arx und Ensemble**
Kostüme	**Silvia von Arx und Ensemble**
Maske / Frisuren	**Barbara Keller, Heidi Bachmann und Alexandra Lampart**
Theaterbeiz	**Marion Jordi, Anna Laib, Norma Bernet und Team**
Warme Küche	**Alex Bernet**
Abendkasse	**Nicole Steinfelder und Team**
Vorverkaufstelefon	**Lorenza Fedele**
Fotos	**Rolf Maag**
Titelbild	**Madeleine Häring**
Grafik / Drucksachen	**Simone Wildi**
PR	**Walter Bachmann**
Medien	**Isabel Sulger Büel**
Dialektübersetzung	**Fredy Lienhard**
Coiffeur-Coaching	**Fritz Meyer, meyer's hairshop, Uster und Egg**
Produktionsleitung	**Simone Wildi-Bachmann**